

# Schriftliche Hausarbeiten: Ein kurzer Orientierungsleitfaden

Prof. Dr. G. Gasser

## Angaben zum Verhältnis Länge/Anzahl LP

Als Richtwert gilt:

- 1LP = ca. 1,5 Seiten (Schriftgröße: 12 [z. B. Times New Roman], Zeilenabstand: 1,5), also: 3LP = ca. 4-5 Seiten; 5 LP = ca. 7-8 Seiten; 10LP = ca. 15 Seiten usw.
- Abweichungen von den Richtwerten von ca. 10% sind ohne Absprache zulässig.
- In Seminaren wird die Ausarbeitung eines eigenen Thesenpapiers bzw. einer Präsentation mit 1,5LP (2 Seiten) „angerechnet“ und vom Richtwert abgezogen.

## Hinführung zur Textgattung

Zum Begriff der schriftlichen Hausarbeit gehört, dass Sie das Thema der Arbeit eingehend analysieren, einen möglichst stringenten Argumentationszusammenhang schrittweise entwerfen, Antworten auf die aufgeworfenen Fragen entwickeln sowie sich ausführlich und eigenständig mit einschlägiger wissenschaftlicher Literatur auseinandersetzen. Die Arbeit soll in einem sachlich-objektiven Stil gehalten sein, wobei abschließend auch eine persönliche Stellungnahme bzw. die Darstellung der eigenen Position / Gedanken wünschenswert ist.

## Zum Aufbau

Achten Sie beim Abfassen der schriftlichen Arbeit darauf, dass die Leserschaft die Darstellung der Fragestellung sowie der einzelnen Argumente für und wider eine Position nachvollziehen kann. Es mag hilfreich sein, sich an folgender Struktur zu orientieren (wobei bei kurzen Arbeiten die Beschränkung auf eine Theorie/ein Argument erforderlich ist):

1. Skizzieren Sie die **Fragestellung der Arbeit** und warum diese (für Sie) wichtig ist.
2. Benennen Sie im Sinne der **Leserführung** kurz in der Einleitung den Aufbau der Arbeit („Zuerst werde ich“...; „zweitens...“; „es folgt...“; „abschließend...“ etc....). Die Struktur der Arbeit ist durch Überschriften und sinnvolle Absätze transparent zu machen.
3. Im Hauptteil stellen Sie ausführlich die Problemstellung dar sowie die diskutierten Antworten (Theorien) dazu. Analysieren Sie die **Stärken und Schwächen der Argumente**. Achten Sie dabei auf den „roten Faden“ in der Argumentation. Es ist besser, sich selektiv auf wenige Theorien und Argumente zu konzentrieren. Somit gilt: Schränken Sie sich bewusst ein, damit Sie Ihr eingegrenztes Thema vertiefen können und nicht bei einer weitläufigen Debatte nur „an der Oberfläche kratzen“.
4. Schließen Sie die Arbeit mit einer kurzen Zusammenfassung der wesentlichen Einsichten und einer eigenen Stellungnahme zum Thema ab.

## Verwendung von Literatur

1. **FACHLITERATUR: Verwenden Sie einschlägige Fachliteratur** – dafür gibt es Bibliotheken. Internetquellen weisen oft mangelhafte Qualität auf. Das Mindestmaß bei kleineren Arbeiten sind **drei Werke (Fachartikel und/oder Monographien)**; bei längeren Arbeiten sollte entsprechend mehr Sekundärliteratur verwendet werden.
2. **ZITATE: Es ist verpflichtend, aus der verwendeten Literatur zu zitieren und Zitatblöcke in den Text aufzunehmen! Drei Zitate** pro Arbeit sind das Mindestmaß für eine positive Bewertung. Sie machen den Text verständlicher und belegen Ihre Ausführungen.
3. **PLAGIAT:** Achten Sie darauf, dass jede Verwendung fremder Textbausteine aus der Literatur durch eine Fußnote bzw. bei wörtlicher Übernahme als Zitat gekennzeichnet wird. Erfolgt die erforderliche Angabe nicht, so ist von einem **Plagiat** auszugehen.
4. **KI:** Auch das weitgehende Erstellen einer Arbeit durch KI stellt ein (schweres) Plagiat dar. Wenn Sie KI verwenden, so muss dies angeführt werden.

## Einige Leitfragen für die Bearbeitung der Literatur und das Abfassen der Arbeit

*In Auseinandersetzung mit der der Arbeit zugrundeliegenden Literatur:*

- Welche Thesen werden in den Texten diskutiert und welche Argumente angeführt?
- Sind diese Argumente überzeugend, klar, aufeinander aufbauend usw.?

*Für das Abfassen der Arbeit*

- Welche These diskutiere ich? Hat diese These einen „konkreten Sitz im Leben“?
- Welche Argumente sprechen für diese These, welche dagegen?
- Führe ich zentrale Begriffe ein und erläutere ich sie?
- Orientiere ich mich primär an einem Originaltext (sofern zutreffend)?
- Wie gewichte ich persönlich die Argumente: Stimme ich ihnen zu? Finde ich Sie plausibel? Warum lehne ich sie ab?
- Was ist mein persönlicher Standpunkt und warum?

*Leserführung*

- Eine kleine Einführung in das Thema: Warum ist das Thema relevant? Wo treffen wir im Alltag auf dieses Thema? Was bezwecke ich mit diesem Essay?
- Hinweis auf die Struktur der Arbeit sowie Überleitungen zwischen den Abschnitten.
- Es soll klar gekennzeichnet werden, ob ich die in der Literatur gefundene Argumente im Text darstelle oder ob es sich um meine eigene Reflexion handelt.

*Konkrete Formalia*

- Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Arbeit, Literaturverzeichnis
- Überschriften zu den einzelnen Absätzen
- Durchgehende Seitennummerierung (Ausnahme: Deckblatt)
- Formatierung des Textes: Zeilenabstand: 1,5, Schriftgröße: 12pt
- Verbindliche Erklärung zur Verfassung einer schriftlichen Arbeit (siehe: <https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/kthf/studium/pruefungen-kthf/>)

Zum Abschluss:

Überprüfen Sie Ihre Arbeit hinsichtlich Klarheit in der Verwendung zentraler Begriffe, Stringenz der Argumentation und Nachvollziehbarkeit des Aufbaus. Dies stellen entscheidende Bewertungskriterien dar. Bitte korrigieren Sie Ihren Text auf Tippfehler.

Diese Skizze soll eine kleine Orientierung geben, aber Sie nicht in der eigenständigen Auseinandersetzung mit den Gedanken anderer einschränken. Es ist nicht leicht, gut zu schreiben. So wie bei den meisten anderen Dingen im Leben gilt auch hier: Übung macht den Meister!

Viel Glück und Freude beim Denken und Schreiben!